

Zweckverband „Mittelpunktschwimmbad Dietzhölztal“

Zweckverband „Mittelpunktschwimmbad Dietzhölztal“
Nassauer Straße 11 · 35713 Eschenburg

Finanzminister

KFA 2016

- per E-Mail -

Nassauer Straße 11

35713 Eschenburg-Eibelshausen

Telefon: (02774) 915-0

Durchwahl (02774) 915-300

Telefax (02774) 915-262

e-mail: buergermeister@eschenburg.de

www.freizeitbad-panoramablick.de



Freizeitbad Panoramablick

Eschenburg-Eibelshausen

Am Honigbaum 28 – Tel.: (02774)71140

Ihr Schr. vom 19.12.2014
Ihr Zeichen
Unser Aktenz. ZV - ko 15015
Auskunft ert. Vorstandsvorsteher Konrad
Eschenburg, 02.04.2015

KFA 2016: Bonus für Bäder

Sehr geehrter Herr Staatsminister Dr. Schäfer,

wie Kinderbetreuung und Kultur wird die Sportförderung (inkl. Schwimmbäder) in den Bedarf eingerechnet, aber bei den „Bedürftigen“ kommt direkt dafür nichts an. Die Standortgemeinden – bei einem Zweckverband auch die Trägergemeinden – müssen im Ausgleich des KFA stärkere Berücksichtigung finden, wollen wir die „Vollanrechnung“ nicht als halbe Wahrheit stehen lassen.

Anhand der Besucherzahlen kann jedes der neun Hallenbäder im Lahn-Dill-Kreis belegen, wie sehr ihr Einzugsgebiet und Bedeutung vor allem für Schulschwimmen und Vereinssport weit über ihre Gemarkungsgrenzen hinaus geht – und die Finanzierung dabei die Belastungsgrenzen übersteigt.

Bei der neuen **Einwohner-Gewichtung** im KFA wäre schlicht und schnell zu berechnen und zu berücksichtigen, dass Grundzentren, die ein Schwimmbad betreiben, einen **„Bonus für Bäder“ von 5 Prozent** erhalten – und damit zwischen dem Zuschlag für *ländlichen Raum* (3 Prozent) und *Metropole* (9 Prozent) liegen.

Mit einer solchen Anrechnung wäre auch der Stufe zwischen Grundzentrum (plus 110 %) und Mittelzentrum (plus 130 %) bei der Gewichtung der Größenklassen teilweise Rechnung getragen, weil hier eine Funktion übernommen wird, die sich eigentlich nur die besser ausgestatteten Städte leisten konnten und könnten. Ebenso vereinfacht würde mit dieser Bonus-Betrachtung die Organisationsstruktur, bei z. B. bei uns in der Beteiligung 92 % Eschenburg und 8 % Dietzhölztal stehen.

Bei der Neuordnung des KFA besteht nun eine einmalige historische Chance, diese Funktion für die Region auch in der Finanzausstattung einzelner Gemeinden zu berücksichtigen. In diesem Sinne spreche auch für die noch 9 Hallenbäder im Kreis.

Mit freundlichen Grüßen

Götz Konrad, Bürgermeister
Verbandsvorsteher